

TA Kowarsch beschreibt, dass sich der Eigentümer der Pferdeweide in Richtung Osten leider nicht gemeldet hat und hier keine Kaufoption für die Ergänzung der Planung des Gaster Sees in diesem Bereich besteht.

Bei der abgelagerten Spielplatzerde in dem Bereich, der jetzt neu überplant werden soll, kann festgehalten werden, dass die vorgelagerten Erdhaufen ca. 100 m³ von einem Umwelttechnikbüro untersucht worden sind und dieser Boden als kleine Wallanlage als Abgrenzung dieses Ruhebereiches wieder eingebaut werden kann.

Mit dieser kleinen Wallanlage, die mit Wildrosen bepflanzt werden soll, wird hier ein Ruhebereich geschaffen mit einer kleinen seichten Wasserfläche und Sonnenbänken möglichst „hundefrei“ vom übrigen Park abgegrenzt mit Walnussbäumen und einer Blühwiese (siehe Skizze).

Die Maßnahme wird im Rahmen der Parkunterhaltung mit dem Baubetriebshof in 2024 realisiert. Die Kosten für die Parkerweiterung werden auf 40.000 Euro geschätzt.

Zudem wird - wie aus der Diskussion zu diesem Punkt zu entnehmen, eine Beleuchtung im Bereich des Bahnüberganges am Postweg gewünscht. Diese Ergänzung der Straßenbeleuchtung wird in 2024 mit eingeplant.